

Hinweise zur Anfertigung eines Exposéés zur Bachelor- oder Masterarbeit (im Rahmen des BA- bzw. MA-Kolloquiums)

Das Exposé ist eine kurzgefasste theoriegeleitete Beschreibung des Arbeitsvorhabens. Es dient der/dem Studierenden dazu, Thema und Ziele des Vorhabens konzeptuell und methodisch zu umreißen und in Austausch darüber mit der/dem Betreuer.in zu treffen.

Das Exposé sollte enthalten:

- Arbeitshypothesen
- Forschungsstand
- ggf. Hinweise zu Materialien bzw. Quellen (Archive, Interviewpartner, Erreichbarkeit, Umfang)
- methodisches Vorgehen, Darstellung der Arbeitsweise, ggf. an einem Beispiel veranschaulicht.

Diese Elemente sollten einen Umfang von ca. 2-3 (BA) bzw. 5 (MA) Seiten haben.

Hinzu kommen:

- vorläufige Gliederung der geplanten Arbeit (ca. 1 S.)
- vorläufiges Quellen- und Literaturverzeichnis (Umfang je nach Thema und Stand des Arbeitsprozesses).

Das Exposé ist im Zusammenhang mit der mündlichen Präsentation des BA- oder MA-Projekts anzufertigen (unter Einbeziehung des dabei erhaltenen Feedbacks) und spätestens 4 Wochen nach der Präsentation abzugeben. Das Feedback des/der Dozierenden auf das Exposé soll eine Orientierung für die weitere Durchführung des Vorhabens und für die Ausarbeitung der Abschlussarbeit geben. Eine Abgabe des Exposéés NACH Einreichung der BA- bzw. MA-Arbeit ist daher sinnlos.